

Gäste aus Fouesnant

Au Revoir im Herbst

Von Lis Schenk

Die zehn Ehepaare aus der Partnerstadt Fouesnant, die eine Woche lang Gäste in Meerbusch waren, sind nach einem interessanten Besuchsprogramm wieder in die Bretagne abgereist. Besonders die vom RWE Essen organisierte Fahrt nach Nieder- aussem, wo der Braunkohle-Tagebau be- sichtigt wurde, hat die Franzosen sehr beeindruckt.

Nach Aussage der Gäste waren sie in Meerbusch selbst vor allem von der restau- rierten Telay-Mühle angetan, in der sie sich zu zwei ungewöhnlichen Veranstaltungen versammelten: Auf Einladung des Meerbu- scher Kulturkreises zu einem niveauvollen Konzert und später zu einem gelungenen Festabend, bei dem die Meerbuscher Gast- familien-Regie führten und an dem auch Bürgermeister Ernst Nüse, Kulturamts- Chef Erich Dohr und Erster Beigeordneter Burkhard Hunsche teilnahmen. Das Kalte Buffet hatten die Meerbuscherinnen eigen- händig gezaubert. Gern erinnern sich die Bretonen auch an den Ausflug ins Freilicht- museum Hagen, den Altstadtbummel in Düsseldorf und die PKW-Fahrt nach Hol- land mit einem bretonischen Picknick. Nach der vom Meerbuscher Erwachsenen-Aus- tauschleiter Klaus-Günter Jürgen organi- sierten, ereignisreichen Woche blies Poli- zeihauptkommissar Dietmar Arnold den Besuchern zum Abschied ein Jagdhorn- Solo. „Au revoir“ im September: Dann reisen nämlich fünfzehn Meerbuscher Ehe- paare für eine Woche nach Fouesnant.